

Interessengemeinschaft Strahlungsfreies Kreuzlingen

Burgstrasse 3 - CH-8280 Kreuzlingen - 071 688 94 70 - info@strahlungsfrei.ch - www.strahlungsfrei.ch

Pressemitteilung
Kreuzlingen, 3. Juli 2007

Auch in Kreuzlingen geht der Antennen-Wildwuchs weiter

In den vergangenen Monaten wurden insgesamt vier Mobilfunkantennenanlagen eingeschaltet, die auf das Stadtgebiet von Kreuzlingen strahlen. Baugesuche für nochmals vier weitere Anlagen sind noch hängig. Damit ist aber noch lange nicht genug, denn es wurde kürzlich ein neues und „verdächtiges“ Bauvisier auf einem Dach entdeckt. Laut Auskunft von Hausbewohnern, ist eine weitere Antenne auf dem **Gebäude an der Hauptstrasse 132** geplant. Das ist unweit des „Blauen Hauses“ und in Sichtweite der von Sunrise auf der **Liegenschaft von Christian Lutz** geplanten Antenne. Auch die Swisscom hat dieses Stadtgebiet mit ihrem 25 Meter hohen Antennenmast vom Grundstück der **Firma Sauter Natursteine** aus im Visier. Der Antennen-Wildwuchs in Kreuzlingen geht somit weiter.

Laut Auskunft, ist noch kein entsprechendes Baugesuch von der Bauverwaltung registriert worden. Das wird in den nächsten Tagen aber mit grosser Sicherheit dort eintreffen, denn es ist übliche Praxis der Mobilfunkbetreiber, pünktlich auf Beginn der Sommerferien Baugesuche für neue Antennen einzureichen. Sie rechnen damit, dass viele der Betroffenen in dieser Zeit nicht daheim sind und somit die Einsprachefrist verpassen. Genauere Angaben zur Sendeleistung und zum sicher mehrere hundert Meter umfassenden Einspracheradius, wird man erst den ordentlichen Baugesuchsunterlagen entnehmen können.

Der Standort der geplanten Antenne ist bezeichnend für den ausser Kontrolle geratenen Antennen-Wildwuchs. Das betreffende Quartier soll durch weitere Antennen aller drei Mobilfunkanbieter zusätzlicher Strahlenbelastung ausgesetzt werden, obwohl hier schon heute bester Handy-Empfang in fast jedem Kellerloch besteht. Prognoserechnungen auf der Basis von verfügbaren Daten ergeben, dass die elektrische Flussdichte in vielen Gebieten des bestrahlten Gebiets um etwa das Tausendfache ansteigen wird, falls diese drei Antennen tatsächlich gebaut werden. Ein Quartier, in dem sich übrigens viele Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten befinden. Die IG Strahlungsfreies Kreuzlingen wird zusammen mit der betroffenen Bevölkerung selbstverständlich wieder alle rechtlichen und politischen Mittel ergreifen, und mit Unterschriftensammlungen dieses neue Antennenbaugesuch bekämpfen.

Kontakt

Interessengemeinschaft
Strahlungsfreies Kreuzlingen
Burgstrasse 3
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 688 94 70
eMail info@strahlungsfrei.ch



Bauvisier für eine Mobilfunkantenne auf der Südseite der Liegenschaft an der Hauptstrasse 132 in Kreuzlingen